



öffentlich

Betreff:

Lückenschluss im Uferweg Speicherstadt

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 29.07.2019

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

14.08.2019 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zügig für die Schließung der baustellenbedingten Lücke im Uferweg auf dem Gelände der Speicherstadt zu sorgen. Sollte eine abschließende dauerhafte Lösung aus baugewerblichen Gründen nicht möglich sein so ist ein provisorischer Wegebau vorzunehmen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im September 2019 über die Umsetzung des Vorhabens zu berichten.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der 2014 geschaffene öffentliche Uferweg von der Langen Brücke ins Innere der Speicherstadt ist für viele Potsdamer*innen eine wichtige Wegeverbindung ins Gebiet und nach Hermannswerder. Durch Abriss eines Wegeabschnittes Anfang dieses Jahres klafft nun eine Lücke in dem Weg. Wegen der langandauernden Baumaßnahmen am Leipziger Dreieck ist jedoch die aktuelle Wegeführung mit Umweg über die Leipziger Straße beschwerlich und für viele mobilitätseingeschränkte Menschen nicht ohne fremde Hilfe nutzbar. Deshalb ist es erforderlich, zeitnah die Lücke im Uferweg zu schließen. Notfalls kommen dafür provisorische Wegeabschnitte oder Rampen bzw. Stege in Betracht.